

Fachplaner Kampfmittelräumung

Postgraduale akademische Zusatzausbildung

Geht es um Kampfmittelräumung – ob bei großen Bauvorhaben, beim Flächenrecycling oder in der Konversion –, ist ingenieurtechnisches Know-how unabdingbar.

Dieses Know-how ist sowohl bei der fachgerechten Begutachtung von Kampfmittelverdachtsfällen als auch bei der Planung von Räummaßnahmen sowie in der qualifizierten Überwachung der Arbeiten erforderlich. In der Regel erbringen freiberuflich tätige Ingenieure diese Leistungen. Bis dato existieren jedoch weder einheitliche Anforderungen an die

Qualifikation der Ingenieure noch gibt es eine Sachverständigenorganisation zur Zulassung und Überprüfung. Aber auch auf Auftraggeber- oder Behördenseite sowie bei beteiligten Dritten (z.B. Baufirmen) mangelt es oftmals an notwendigen Kenntnissen, um Planungen und Kampfmittelräumleistungen mit der erforderlichen Sachkunde beurteilen zu können.

Somit fehlt ausreichend qualifiziertes akademisches Personal auf Seiten aller Beteiligten. Da jedoch Fragen des Kampfmittelverdachts auf noch unabsehbare

Zeit von Bedeutung sein werden, verlangt ihre Lösung effektives, wirtschaftliches und verhältnismäßiges Handeln durch Fachleute.

Daher haben es sich die Universität der Bundeswehr München, Institut für Bodenmechanik und Grundbau, und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) gemeinsam mit weiteren Partnern zur Aufgabe gemacht, eine akademische Zusatzausbildung zu initiieren, um so den „Fachplaner Kampfmittelräumung“ postgradual auszubilden.

Modul 1			Modul 2				Modul 3	Modul 4			Training	
„Die Aufgabe“			„Die Werkzeuge“				Sicherheit	„Das Handwerk“			On The Job	
Organisation & Grundlagen			Verfahren für die Planung, Erkundung, Räumung				Arbeitschutz	Wirtschaftliche Planung, Erkundung, Räumung				
1A	1B	1C	2A	2B	2C	2D	DGUV TRGS	4A	4B	4C	Praktikum	Projektarbeit
Kampfmittel Technische Grundlagen	Organisation der Kampfmittelräumung	Rechtsgrundlagen	Instrumente der Planung, Ausschreibung, Qualitätssicherung	Geophysikalische Verfahren	Räumverfahren	Instrumente zur Dokumentation		Phase A Historische Erkundung und Bewertung	Phase B Technische Erkundung und Gefährdungsabschätzung	Phase C Kampfmittelräumung		

Abschlussprüfung zum Fachplaner Kampfmittelräumung

Vorteil:

Eine flexible Zeiteinteilung

Da jedes der vier Module einzeln gebucht werden kann, besteht die Möglichkeit, die einzelnen Ausbildungsblöcke auf bis zu zwei Jahre zu verteilen. Jedes Modul schließt mit einem Leistungsnachweis ab, mit dessen Bestehen der Absolventin/dem Absolventen die erfolgreiche Teilnahme an dem jeweiligen Modul bescheinigt wird.

Damit besteht auch die Möglichkeit, die Module 1-3 als gezielte Weiterbildungsmaßnahme einzeln zu belegen.

Abschluss

Der Abschluss der Ausbildung erfolgt über eine schriftliche Prüfung. Voraussetzung zur Abschlussprüfung ist eine erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen und der Nachweis eines Praktikums/einer Projektarbeit.

Die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung zum „Fachplaner Kampfmittelräumung“ wird durch ein Zeugnis dokumentiert.



FACHPLANER
KAMPFMITTELRÄUMUNG

Praxis trifft Lehre – Verstärkte Zusammenarbeit mit der Branche

Die Lehrinhalte der Module werden in Form von Unterrichtseinheiten, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten vermittelt und durch praktische Vorführungen und Stationsausbildungen ergänzt.

Ein ausbildungsbegleitendes „Training on the Job“ in Form eines circa vier-

wöchigen Praktikums und/oder einer Projektarbeit in renommierten Ingenieurbüros, Behörden oder gewerblichen Kampfmittelräumfirmen soll parallel zur Ausbildung den notwendigen Bezug zur Praxis herstellen.

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden Hochschulabsolventen eines naturwissenschaftlichen/ingenieurtechnischen Studiengangs.

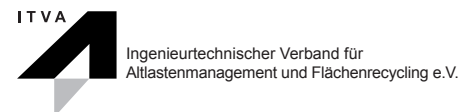
Ausnahmen sind bei vergleichbar anzusehender Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Lehrgangleiter und Referenten

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Conrad Boley
Dr.-Ing. Claas Meier
M. Sc. Marcus Hammerl

Die Referenten sind Fachleute aus der Praxis mit umfangreicher Erfahrung in allen Phasen der Kampfmittelräumung.

Fachliche und konzeptionelle Unterstützung



WEITERE INFORMATIONEN:

<http://www.fachplaner-kmr.de>

<https://www.unibw.de/bauv5/fachplaner-kmr>

Fachplaner Kampfmittelräumung

Postgraduale akademische Zusatzausbildung